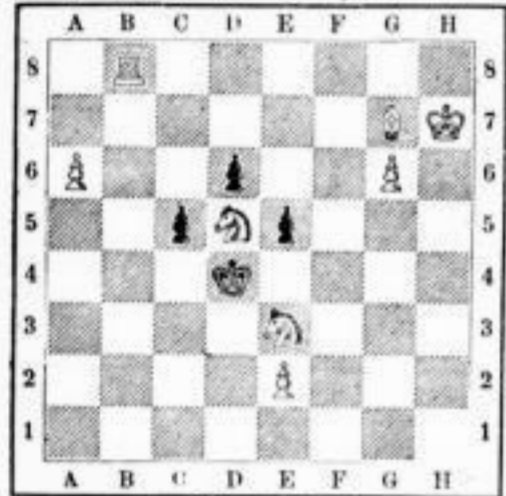


Verschiedenes.

Gewaltige Jäger vor dem Herrn. Der „D. Z.“ wird geschrieben: Bekanntlich hat Victor Emanuel vor zwei Jahren sein königliches Schützen-Jubiläum gefeiert, weil er den hundertsten Steinbock in den Savoyer Alpen erlegt hatte.

Schach. Aufgabe Nr. 183.



Weiß zieht an und setzt in drei Zügen matt. Auflösung von Nr. 182. 1) Tg7-d7 T8s-f8; 2) Td7-d6 T8s-f7; 3) Td6-b6 Sh8-g6; 4) Td6-f6 T7-f6; 5) Sh5-g7 matt.

Eingelaufene Lösungen. Nr. 182 von J. D., Joh. Obermann, W. Viebmann.

Briefwechsel. J. D. Probleme haben wir nun nicht mehr von Ihnen. J. D. Entzage die „deutsche Schachzeitung“ betreffende Bemerkungen belieben Sie stets direct an dieselbe zu richten.

Arithmetische Aufgabe Nr. 94. Eine Hausfrau kaufte für 1 Thaler (300 Pf.) zweierlei Fische, von jeder Sorte gleichviel Stück.

Auflösung der arithmetischen Aufgabe Nr. 90. 4 Herren und 2 Damen können unter den gegebenen Bedingungen 36 Tage in stets anderer Reihenfolge sich zu Tisch setzen.

Bei 8 Herren und 3 Damen daher (8-1)! 8! 7! 8! 1.2.3.4.5.6.7.1.2.3.4.5.6.7.8 2.(8-3)! 2.5! 2.1.2.3.4.5 - 3.7.2.3.4.5.6.7.8 - 846720 Tage.

Buschenthal's Fleischextract. Haupt-Depot: Dietz & Richter, Leipzig.

Couvert-Fabrik Hermann Scheibe 22 Gross und detail Verkauf Petersstrasse 13.

Die Wachsstockfabrik von Alexander Schumann empfiehlt in reichhaltiger Auswahl Fusssteppiche, Tischwachsstocke, Rouleaux, Ledertuche. Detail-Verkauf: Nicolaisstrasse Nr. 48.

Lehmann & Brehmenthal, Hutfabrik. en gros: Petersstrasse Nr. 50. en detail: Neumarkt Nr. 19.

Gebrüder Hennigke, Hutfabrik - Grimma'sche Strasse.

Herren-Damen-Kinder-Stiefel in Zeug und Leder empfiehlt Jul. Landsberg, 7. Petersstrasse 7.

Spiegel- und Rahmen-Fabrik F. A. Wedel. Einrahmungen von Bildern aller Art. Engros- und Detail-Verkauf, Petersstrasse 41, Hôtel de Russie vis-a-vis.

Die wärmere Jahreszeit, obgleich die Hoffnung aller Brust- und Lungenkranken, hat dennoch gerade für diese Leidenden viele Nachteile im Gefolge, indem die oft andauernde Hitze, Staub u. s. w. von außerordentlich ungünstigen Einflüsse namentlich auf die trante Lunge ist.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalésclère Du Barry von London.“ Bei allen Krankheiten benützt sich ohne Medicin und ohne Kosten die vorzügliche Gesundheitspflege Revalésclère Du Barry von London, die bei Erwachsenen und Kindern ihre Kosten doppelt in andern Mitteln und Speisen erspart.

Rein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Jittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer fetten Nervenaufregung, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch.

Rein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Jittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer fetten Nervenaufregung, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch.

Rein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Jittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer fetten Nervenaufregung, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch.

Rein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Jittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer fetten Nervenaufregung, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch.

Rein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Jittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer fetten Nervenaufregung, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch.

Rein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Jittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer fetten Nervenaufregung, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch.

Rein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Jittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer fetten Nervenaufregung, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch.

Rein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Jittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer fetten Nervenaufregung, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch.

Rein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Jittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer fetten Nervenaufregung, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch.

Vom 24. bis 30. Juli sind in Leipzig gestorben.

Den 24. Juli. Johanne Christiane Rehbahn, 71 J. alt, Bürger u. Gasthofsbesizers Wittwe, in der Gerberstrasse. Napoleon Friedrich Theodor Reichel, 68 J. 6 M. alt, Bürger, emerit. Obermeister der Schlosser-Jungung u. Hausbesizer, in der Sternwartenstrasse. Friedrich Louis Wed, 48 J. 7 M. alt, Bürger u. Cigarrenhändler, im Schrödergäßchen.

Den 25. Juli. Carl Hermann Theodor Matthes, 50 J. alt, Bürger u. Schlossermeister, in der Gerberstrasse. Johanne Wilhelmine Straube, 53 J. alt, Bürger u. Glasermeisters Ehefrau, in der Gerberstrasse. Johanne Emilie Elsa Rehbahn, 7 M. 14 T. alt, Bürger u. Restaurateurs Tochter, in der Klosterstrasse.

Den 26. Juli. Friederike Schulze, 74 J. 6 M. alt, Pastorin in Lohau bei Halle Wittwe, in der Elsterstrasse. Eugen Weisel, 11 J. 9 M. alt, Bürger u. Schneidermeisters Sohn, in der Ritterstrasse. Christiane Wilhelmine Schaal, 45 J. alt, Bürger u. Kaufmanns Wittwe, im Brühl.

Den 27. Juli. Emil Carl Curt Herrmann, 5 M. 10 T. alt, Bürger u. Kaufmanns Sohn, in der Elsterstrasse. Margarethe Adore Linke, 4 J. 9 M. alt, Bürger u. Uhrmachers Tochter, in der Humboldtstrasse. Eugen Werner Abel, 4 M. 15 T. alt, Bürger u. Kaufmanns Sohn, in der Ritterstrasse.

Den 28. Juli. Ernst Eduard Thum, 29 J. 1 M. alt, Bürger u. Kaufmann, in der Burgstrasse. Anna Theresie Kühling, 28 J. 6 M. 2 T. alt, Handlungscommiss Ehefrau, in der Körnerstrasse. Friedrich Wilhelm Teubel, 72 J. 3 M. 14 T. alt, vormal. Mühlensbesizer, in Reudnitz, im Krankenhaus zu St. Jacob.

Den 29. Juli. Friedrich Albert Graf, 9 M. 15 T. alt, Bürger u. Kaufmanns Sohn, in der Dredner Strasse. Johanne Justine Kappel, 8 M. alt, Bürger u. Restaurateurs Tochter, in der Walfstrasse. Carola Helbig, 5 M. 3 W. alt, Bürger u. Kaufmanns Tochter, in der Brüderstrasse.

Den 30. Juli. Julius Hermann Heerbach, 38 J. 6 M. 14 T. alt, Kaufmann, in der Sophienstrasse. Marie Adoline Barthels, 7 M. alt, Rittergutsbesizers in Grefsißa hinterl. Tochter, in der hohen Strasse. Dorothee Eleonore Caroline Dettler, 52 J. alt, Schaffners der R. S. Westl. Staatsbahn Ehefrau, in der Schletterstrasse.

Tageskalender. Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Bette's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet. Landwirth-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis.

Öffentliche Bibliotheken: Volksbibliothek (Brühl Nr. 41, Stadt Wilsdorf, 1 Treppe) 10-12 Uhr Mittags. Feuerwehretellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Neumarkt im Stadthaus; IV. Feuerwache, Witzgasse 1; V. Feuerwache, Schletterstrasse 15, in der V. Bürgerwache; VI. Feuerwache, Hospitalstrasse 2b, im alten Johannis-Hospital; VII. Feuerwache, Fleischergasse; VIII. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgenwache; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46,

im alten Johannis-Hospital; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlengasse 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Strasse 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichs-gasse 37, Ecke der Nürnberger Strasse; VII. Bezirks-Polizeiwache, Laubauer Strasse 11, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestrasse; Godeanstr., an der Grotzschstrasse; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstrasse 28; Neues Johannis-Hospital, Hospitalstrasse 4b; Heizer Thorhaus, Heizer Strasse 28; Dresdener Thorhaus, Dredner Strasse 37; Blüthner'sche Hof-Pianosfabrik, Wehlstrasse 26; Stein'scher Hammerweg, Waldstrasse 12 und Fregestrasse 7; Reidel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstrasse 6-8, im Durchgange; Grundstück des Erläuterlichen Ritter-schaftlichen Credit-Vereins, Gerberstrasse 2; Marien-Apotheke, Georgenstrasse 30, Ecke der Schützenstrasse.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nach-werfung, Universitätsstrasse Nr. 9 (Gewandhaus 1 Et.),